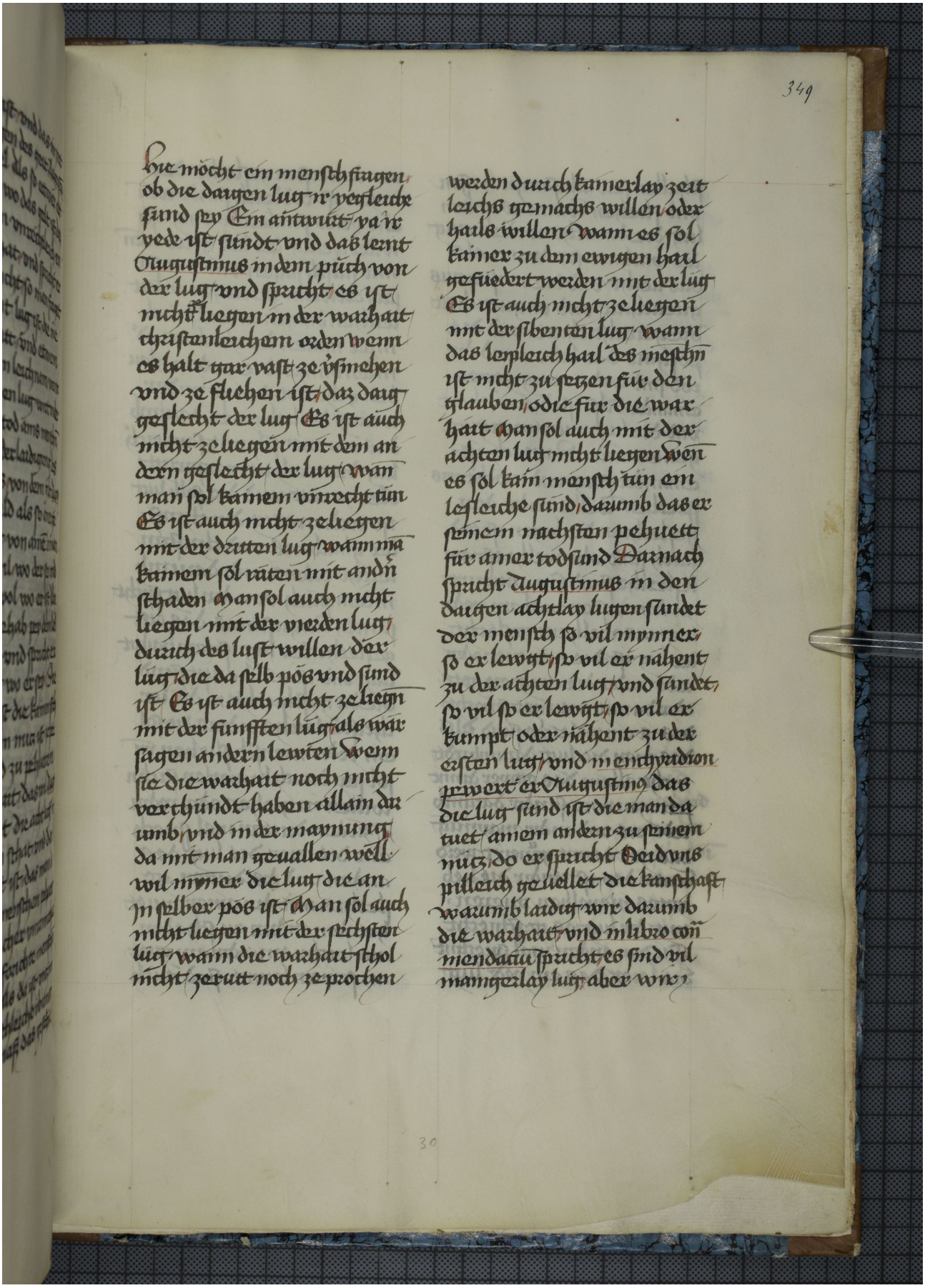
NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL
Klosterneuburg, 5. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 349r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift





Hie möcht ein mensch fragen
ob die daigen lug ir yegleiche
sund sey Ein antwurt ya ir
yede ist sundt vnd das lernt
Augustinus in dem puch von
der lug vnd spricht es ist
nicht ze liegen in der warhait
christenleichem orden wenn
es halt gar vast ze v̄smehen
vnd ze fliehen ist daz daig
geslecht der lug Es ist auch
nicht ze liegen mit dem an
dern geslecht der lug wan
man sol kainem vnrecht tun
Es ist auch nicht ze liegen
mit der dritten lug wann ma
kainem sol raten mit andn
schaden Man sol auch nicht
liegen mit der vierden lug
durich des lust willen der
lug die da selb pos vnd sund
ist Es ist auch nicht ze liegn
mit der funfften lug als war
sagen andern lewten wenn
sie die warhait noch nicht
verchundt haben allain dar
umb vnd in der maynung
da mit man geuallen well
wil myner die lug die an
in selber pos ist Man sol auch
nicht liegen mit der sechsten
lug wann die warhait schol
nicht ze rutt noch ze prochen

werden durich kainerlay zeit
leichs gemachs willen oder
hails willen wann es sol
kainer zu dem ewigen hail
gefuedert werden mit der lug
Es ist auch nicht ze liegen
mit der sibenten lug wann
das leipleich hail des menschn
ist nicht zu setzen fur den
glauben odie fur die war
hait Man sol auch mit der
achten lug nicht liegen wen
es sol kain mensch tun ein
lesleiche sund darumb das er
seinem nachsten pehuett
fur ainer todsund Darnach
spricht Augustinus in den
daigen achtlay lugen sundet
der mensch so vil mynner
so er lewgt so vil er nahent
zu der achten lug vnd sundet
so vil so er lewgt so vil er
kumpt oder nahent zu der
ersten lug vnd in enchyridion
pewert er Augustinus das
die lug sund ist die man da
tuet ainem andern zu seinem
nutz do er spricht Seid vns
pilleich geuellet die kanschaft
warumb laidig wir darumb
die warhait vnd in libro con
mendatiu spricht es sind vil
maingerlay lug aber wir